SALWA ALERYANI (*1982, JEMEN)
Heavy on the Scale 121g, 2025
Virtuelle Glasskulptur

[Augmented Reality]

121 Gramm schwer ist das kleine Glasobjekt, das einst auf der Waage als Gegengewicht genutzt wurde, um den Wert von Gold- oder Silbermünzen zu ermitteln. Solche Glasgewichte wurden zu Zeiten des antiken römischen Reichs (um 5. Jhd. n. Chr.) verwendet und überdauerten bis in das byzantinische und später islamische Zeitalter. Nun wurde in Zusammenarbeit mit der KfW Stiftung und WAVA das archäologische und seltene Fundstück zunächst als Glasobjekt nachgebaut und anschließend digital modelliert. Als augmentierte Glasskulptur schwebt es körperlos – virtuell – im Garten der VILLA 102. Die Höhe oder Tiefe ändert sich stetig und wird durch den tagesaktuellen Börsenwert von Gold bestimmt: Steigen Nachfrage und Marktwert, bewegt sich auch das Objekt nach oben. Bei der Übersetzung des Glasobjekt in ein virtuelles Kunstwerk verweist Aleryani damit einerseits auf die Nutzung als Messinstrument. Heavy on the Scale 121g (2025) löst aber gleichzeitig die historische Funktion des Gewichts auf, denn schließlich ist es virtuell. Es steht also nicht mehr die Frage im Raum, wie man Wert quantitativ ermitteln kann. Das Werk wird zur Metapher für die Bedeutung von Wert und Wertigkeit im digitalen Zeitalter, wenn diese Qualitäten nicht mehr greifbar sind.
Die Perspektive auf finanzpolitische Entwicklungen rund um digitale Assets ist hier interessant: Investitionen in Gold sind stets dann gefragt, wenn die individuelle Unsicherheit zunimmt. Gerade die physisch greifbare Materialität ist ausschlaggebend in Zeiten gesellschaftlichen Krisenbewusstseins. Im Gegensatz dazu sind Krypto Assets wie beispielsweise Bitcoin rein digital, ihr Wert ist hochgradig spekulativ und damit auch stark volatil. Aleryani fragt in ihren Arbeiten stets nach den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen und den Machtstrukturen, die sie darin offenlegt. Die virtuelle Glasskulptur wurde von der Künstlerin mit einer Inschrift versehen, ein Zitat des syrischen Dramatikers Saadallah Wannous:

نحن محكومون بالأمل، وما يحدث اليوم لا يمكن أن يكون نهاية التاريخ

Übersetzt: „Wir sind verdammt zu hoffen, und was heute passiert kann nicht das Ende der Geschichte sein."

Wie und wo kann ich die Arbeit sehen?
Das virtuelle Kunstwerk wird in Zusammenarbeit mit WAVA als augmentiertes Kunstwerk im Garten der VILLA 102 gezeigt. Dafür benötigen Sie nur ein Smartphone und die kostenfreie WAVA-App. Die Karte in der App zeigt an, wo im Garten der Film zu finden ist. Scannen Sie an dieser Stelle den Boden mit der App und das Kunstwerk wird erscheinen.

SALWA ALERYANI (*1982, YEMEN)
Heavy on the Scale 121g, 2025
Virtual Glass Sculpture

[Augmented Reality]

A small glass object, weighing 121 grams, resembles the coin weights once used on scales as counterweights to determine the value of gold and silver coins. Such weights trace back to Roman times (around the 5th century CE) and continued in use throughout the Byzantine and later Islamic periods. In collaboration with the foundation KfW Stiftung and WAVA, the archeological and rare artifact was first rebuilt as a glass object and has now been digitally modeled. As an augmented glass sculpture, it floats bodiless – virtually – in the garden of VILLA 102. Its height or depth changes constantly, determined by the current market value of gold: as demand and market value rise, the object also moves upward. In translating the glass object into a virtual artwork, Aleryani points to its historical use as a measuring instrument. At the same time, Heavy on the Scale 121g (2025) dissolves the object's function, because it is only virtual. The question is no longer how value can be quantitatively measured. Instead, the work turns into a metaphor on the meaning or value and worth in the digital age when these qualities are no longer tangible. The perspective on financial developments around digital assets is interesting here: investments in gold are always in demand when individual uncertainty increases. The physically tangible materiality is crucial in times of heightened social awareness of crisis. By contrast, crypto assets such as Bitcoin are purely digital, their value highly speculative and therefore volatile.

Aleryani's works always probe the broader social contexts and power structures she uncovers. The virtual glass sculpture bears an inscription by the artist, a quote by the Syrian playwright Saadallah Wannous:

نحن محكومون بالأمل، وما يحدث اليوم لا يمكن أن يكون نهاية التاريخ

Translation: "We are governed by hope, and what happens today cannot be the end of history".

Where can I see the work?

The virtual artwork is exhibited as an augmented reality piece in the garden of VILLA 102, in collaboration with WAVA. All you need is a smartphone and the free WAVA app. The app's map shows where in the garden the artwork can be found. Simply scan the ground using the app to make the artwork appear.

KFW STIFTUNG

WANDEL GESTALTEN